

Medienbericht vom 22. April 2022

Der Waggelisteg wird ersetzt

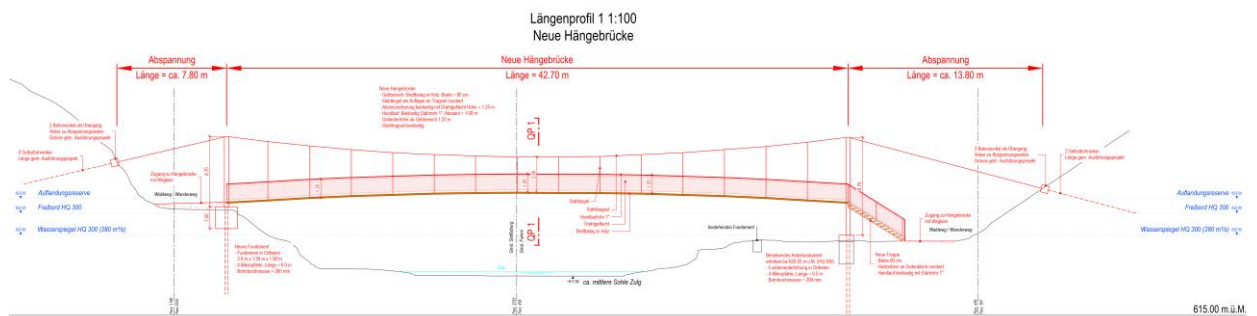
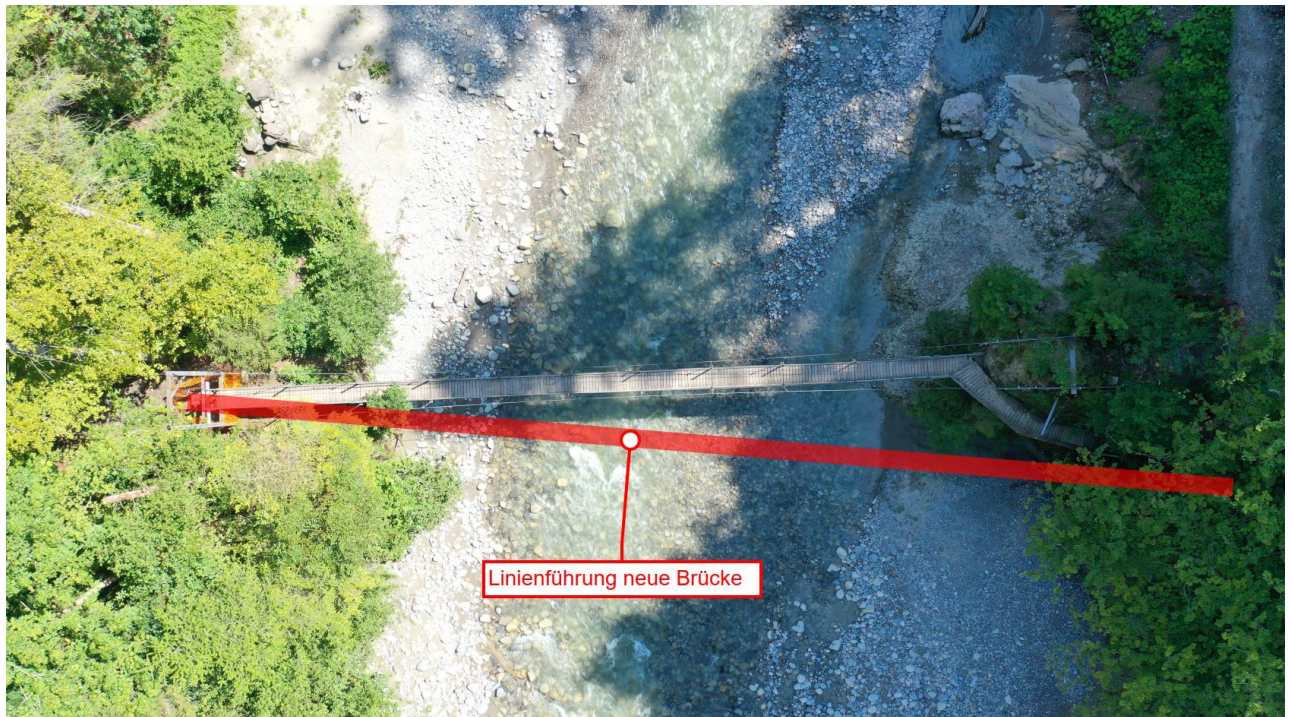
Nachdem im Sommer 2021 bei einer Bauwerksüberprüfung gravierende Mängel am Waggelisteg festgestellt wurden, soll der Steg nach einer umfassenden Evaluation noch in diesem Jahr wiederum durch eine Hängebrücke ersetzt werden. Das Baugesuch für den Neubau wurde bereits eingereicht.

Im Sommer 2021 wurden bei der Überprüfung des 1985 durch den Zivilschutz Steffisburg und Fahrni erstellten Waggelistegs Schäden an den Tragseilen festgestellt, welche die Sperrung des Stegs zur Folge hatten. Die Überprüfung der Fachexperten hat ergeben, dass ein Ersatz des Waggelistegs auf Grund weiterer Mängel unumgänglich ist.



Der Abbruch des bestehenden und der Neubau des neuen Waggelistegs sind baubewilligungspflichtig. Für die Projektierung und Vorbereitung des Baugesuchs wurde mit Vertretern von sieben kantonalen Amts- und Fachstellen die bau- und verfahrenstechnischen Vorgaben besprochen. Wie Marcel Schenk, Departementsvorsteher der Abteilung Tiefbau/Umwelt mitteilt, ist der Zulgauf mit den angrenzenden Ufer- und Waldflächen ein ökologisch äusserst wertvoller Lebensraum, welcher auch auf Gesetzesebene besonderen Schutz genießt. Daher ist der Gemeinde eine sorgfältige Vorbereitung und die grösstmögliche Schonung der Natur während der Ausführung ein grosses Anliegen.

Anstelle des heutigen Waggelistegs ist eine neue Hängebrücke geplant. Das Projekt sieht vor, den neuen Waggelisteg sowohl in der Lage wie auch in der Höhe so anzupassen, dass dieser Hochwasserereignisse unbeschadet übersteht und die Verankerung der Tragseile in den Felsen in den angrenzenden Böschungen erfolgen kann.



Gemäss Marcel Schenk hat der Gemeinderat im September 2021 den dazu nötigen Kredit von CHF 250'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizer Wanderwege wurde zudem beim "Mobiliar Fonds Brücken & Stege" ein Gesuch für die Subventionierung des Projekts eingereicht. Dieser von der Mobiliar Genossenschaft bereitgestellte Fonds bezweckt die Unterstützung von Projekten und Massnahmen zur Sanierung oder zum Bau von Brücken und Stegen mit ausgewiesenem Bedarf auf Wanderwegen. Mit Entscheid vom 7. Dezember 2021 hat die Jury das Gesuch gutgeheissen und einen Subventionsbetrag von CHF 50'000.00 beschlossen. Über diesen grosszügigen Beitrag freut sich Marcel Schenk besonders: "Durch die Mitfinanzierung von Querungen wie den Waggelisteg, bleibt das Naherholungsgebiet mit all seinen Qualitäten durchgängig erlebbar."

Anfang April 2022 konnte das Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt eingereicht werden. Aufgrund der aufwändigen Vorabklärungen und der Fristen im Baubewilligungsverfahren muss damit gerechnet werden, dass mit den Arbeiten für den Ersatz des Waggelistegs erst im Herbst 2022 gestartet werden kann. Es wird mit einer Bauzeit von rund zwei Monaten gerechnet, sodass der neue Waggelisteg voraussichtlich Ende 2022 eröffnet werden kann.

Steffisburg, 22. April 2022 rz
Geschäft Nr. 23826

Freundliche Grüsse

Abteilung Präsidiales
Informationsbeauftragter



Rolf Zeller

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an

Martin Deiss, Abteilungsleiter Tiefbau/Umwelt

Telefon 033 439 43 71

E-Mail martin.deiss@steffisburg.ch

Beilagen in elektronischer Form

- Bild: Schäden an Tragseilen
- Bild: Linienführung neuer Waggelisteg

Geht an

- Medien gemäss separatem Verteiler
- Mitglieder Gemeinderat
- Mitglieder Grosser Gemeinderat
- Rolf Zeller, Gemeindeschreiber
- Übrige Abteilungsleitungen
- Fabian Schneider, Stv. Gemeindeschreiber
- Marc van Egmond, Projektleiter Unterhalt/Stv. Leiter Tiefbau/Umwelt
- Marianne Neuhaus, Protokollführerin GGR
- Ramona Graber, Informationsstelle

Kopie an

- Werkhof
- Internet
- Intranet